

Über 300 katholische Schüler entführt



Wieder wurde eine Schule in Nigeria angegriffen und Hunderte Schüler entführt (Symbolbild)

Quelle: Wikimedia / Roland Hunziker / CC BY-SA 2.0 /

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6347381>

Über 300 Schüler und Lehrkräfte sind an der katholischen Schule St.-Mary's in Nigeria entführt worden, wie die «Christian Association of Nigeria» mitteilt.

Bewaffnete haben im Nordwesten des Landes mindestens 227 Schüler und Lehrer einer katholischen Schule verschleppt, erklärte die «Christian Association of Nigeria» (CAN) laut der [israelischen Zeitung «Jerusalem Post»](#). Etwas später erhöhte die CAN die Zahl auf 303 Schüler und zwölf Lehrer, wie die britische Zeitung [«The Guardian» berichtet](#); das sind mehr als im Jahr 2014 in Chibok, als 276 Kinder entführt worden waren. [Laut «BBC»](#) sind mittlerweile aber 50 Schüler der St.-Mary Schule entkommen.

Es ist der jüngste Vorfall in einer Reihe von Angriffen auf Schulen in letzter Zeit, die die Regierung dazu veranlasst haben, 47 Einrichtungen zu schliessen, wie auch [die «Tagesschau» berichtet](#).

Der Überfall im nigerianischen Bundesstaat Niger ist die grösste Massenentführung von Schulkindern seit der [Entführung von fast 300 Schülern](#) im März 2024 im nördlichen Kaduna.

Geheimdienst schien Hinweise zu haben

Die Regierung des Bundesstaates Niger erklärte, die Schule habe eine Anweisung ignoriert, nach der Internatsschulen aufgrund von Geheimdienstinformationen über ein hohes Anschlagrisiko geschlossen werden sollten.

Früher in der vergangenen Woche sind laut der «Jerusalem Post» 25 Schülerinnen an einer Internatsschule im Bundesstaat Kebbi entführt worden. Weiter wurde ein Angriff auf eine Kirche im Bundesstaat Kwara verübt, bei dem – wie ein Kirchenvertreter gegenüber «Reuters» sagte – 38 Gottesdienstbesucher verschleppt wurden. Der Kirchenvertreter sagte, die Bewaffneten hätten ein Lösegeld von rund 69'000 US-Dollar pro entführter Person gefordert. Die Bundesstaaten Kebbi, Kwara und Niger grenzen aneinander.

Zum Thema:

[Ein Jahrzehnt nach Chibok: Nigeria: 287 Schüler entführt](#)

[Geschichten, die tragen: Bibel verändert das Leben gewaltbereiter Schulkinder](#)

[Viel mehr persönliche Angriffe: 2024 über 2'200 antichristliche Hassverbrechen in Europa](#)

Datum: 26.11.2025

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet / Jerusalem Post

Tags

[Bildung und Schulen](#)

[Afrika](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Verfolgung](#)